

Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter
Herausgeber: Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg
Band: 62 (1979-1980)

Artikel: Das Eindringen des Deutschen in die Staatskanzlei Freiburg (1470-1500)
Autor: Schnetzer, Patrick
Anhang: Transkriptionen der Schriftproben
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-339595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

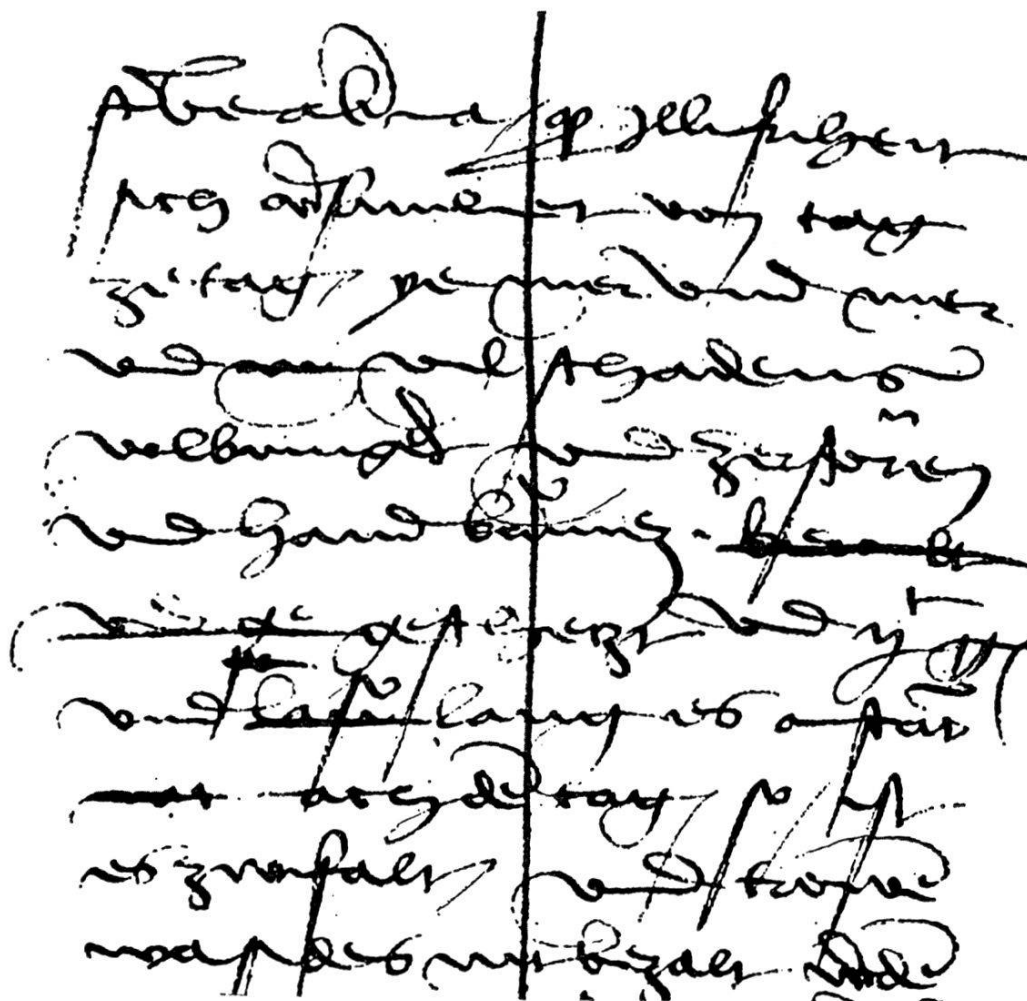
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernhart Faulcon



*sc<ri>be a<d> b<er>na q<uod> illi friheit
 sich v<er>samlet von tag
 ze tag ye mer vnd mer
 vnd vil schadens
 volbringe<n>t vnd zerstören
 vnd hand [...] [beroubt]
 [vnd ge] geschetzt vnd ij^c <pfund>
 vnd [[so]] [lan] [so] lang es anstât
 [nac] nach de<m> tag so ist
 es zwifalt vnd trowe<n>
 wa si des nit bezalt w<er>de<n>*

1475, RM 5, 160^v

m^r Robert de Neschel
 p^{ro}posuit cum credencia
 p^{ar}te dui Epi^s Sagonens^{is}
 admiⁿistratoris [Sav] Lausan^{ensis}
 q^{uo}d p^{ro}ut die Jm tal alhar
 zu deⁿ drin steten geschrib^en
 sint dz si nit darkomen
 sollent, dann si vormaln
 den graueⁿ von Remont
 nit Jn sineⁿ drin stett^en
 gewertiget hand dann
 si gotzbuszlut sind vnd

m^r Robert de Neschel
 <pro>posuit cum credencia [?]
 <par>te dui Epi<scopi> Sagonens<is>
 admi<ni>stratoris [Sav] Lausan<ensis>
 q<uo>d <pro>ut die Jm tal alhar
 zu de<n> drin steten geschrib<e>n
 sint dz si nit darkomen
 sollent, dann si vormaln
 den graue<n> von Remont
 nit Jn sine<n> drin stett<e>n
 gewertiget hand dann
 si gotzbuszlut sind vnd

1475, RM 5, 161

Act vñman techterman
 R Bendich legeller
 Lctis memorialibz fündet der Nung
 verhöruⁿg dez gemelt^en vrkund
 ist ~~erkennt~~ wurdeⁿt die kuntschafft
 so von legeller dar geleit hatt
 [g] vff sin begeruⁿg ^{in Jr abwesen} ganntz
 vnd gar verhört Vnd Nach
 verhöruⁿg der selb^en gestalt diser
 sach^en. wart erkennt dz der g^eenann^t
 legeller der gemelt^en clag
 halb so der klegler Jm getan
 hätt ganntz vnd gar quit
 ledig sin sol nu vnd hienach
 ... den der beiff, so von

Act(or) vñman techterman

R(eus) Bendich legeller

L(e)ctis memorialib(us) [...] Nach

verhöru(n)g dez gemelt(e)n vrkund

[ist erkannt] wurde(n)t die kuntschafft

so von legeller dar geleit hatt

[g] vff sin begeru(n)g [in Jr abwesen] ganntz

vnd gar verhört Vnd Nach

verhöru(n)g der selb(e)n gestalt diser

sach(e)n. wart erkennt dz der g(enann)t

legeller der gemelt(e)n clag

halb so der klegler Jm getan

hätt ganntz vnd gar quit

ledig sin sol nu vnd hienach

1480/82, RM 6, 39^v

Venredj In consilio ^{2ly} quinta
Jullij anno lxxxij

Composit her^r heinrich goldli
ritter no^miⁿe d^e eyt^e yfede^rator^{um}
no^miⁿe d^e zürich. d^e post d^e berna re^{con}
mendatio^{ne}m exposuit quod min
her^rn vorzint^{um} p^{er} volung^{um}
vnd dann ein spenn sye zwüscheⁿ
vns^{er} lieb^en puntgenoss^en. von strasz
burg. an eine^m. vnd her^r richard
von hochemburg Jr burger and^{er}s
teils. hat sich ouch gebett^en. dz min
her^rn Jnn basz wölleⁿt verstan
vnd ist sach also. Daz an ettlich^{en}
zitt kam her richard von hoche^m
burg zu Jneⁿ. batt si. Jnn züm
burger zu empfach^en. Daz si tetteⁿt

Venredj In consilio [<et> Lx] quiⁿta

Jullij anno Lxxxij

[...] her^r heinrich goldli

ritter no^miⁿe <et> et <par>te <con>federator^{um}

n^{ost}ror^{um} de zürich. <et> post de berna re^{con}

mendatio^{ne}m exposuit [...] min

her^rn [von zürich] syent wol Jngedengkt

wie dann ein spenn sye zwüscheⁿt

vnser lieb^en puntgenoss^en. von strasz

burg. an eine^m. vnd her^r richard

von hochemburg Jr burger and^{er}s

teils. hat sich ouch gebett^en. dz min

her^rn Jnn basz wölleⁿt verstan

vnd ist sach also. Daz an ettlich^{en}

zitt kam her richard von hoche^m

burg zu Jneⁿ. batt si. Jnn züm

burger zu empfach^en. Daz si tetteⁿt

1480/82, RM 6, 84^v

[illegible]

*Durch min h(er)n Schulth(eisze)n h(er)n Rudolf(us)
 h(er)r peterman, bugniet, mestraul
 hans tocht(er)man Jst früntlich ge
 lütert z(w)usch(e)n h(er)r wilhelm velgen
 vnd frow Ennelin von Endlisperg
 sinr Swester, Das des ersten h(er)r
 wilhelm sinr swester Järlichen soll
 geb(e)n zu libding zins fur die iij^e
 <pfund> so er Jr vor libdings schuldig
 was, hundert pfund, Er sol [ouch] bezaln Jörg
 weibel die ij^e vnd xxx guld(en) so
 dan(n) die von Endlisperg Jne(n) Jst schuld(ig)
 blib(e)n, dor vm sich ouch h(er)r wilhelm
 für si v(er)schriben hatt Vnd als dan(n)
 die von Endlisperg, hanns von
 Baumes schuld(ig) Jst v^e <pfund>, die
 do v(er)tädingt sind zu bezaln Jn x
 Joren alle Jor fùnfftzig <pfund>, dorum(m)
 h(er)r wilhelm bürg Jst, als lang
 dan(n) sin swester lebt, die selb(e)n
 fùnfftzig pfund sol er ouch Järlich*

1485, RM 7, 112^v

Niefergal, hansi zosso, hansi helma
 Sind durch Seeman von Swartzburg
 angegeben worden, das Si si sich nitt von
 fryburg hab^en genempt. Das er aber
 von Jnen gesagt, das si hab^en geredt
 der vogt von graszburg hab Jneⁿ erlaupt
 gon polognie zu ziech^en ds hatt er
 nit gehört.

Niefergal, hansi zosso, hansi helmaⁿ,
 Sind durch Seeman von Swartz^emburg,
 angegeben worden, das Si si [?] sich nitt von
 fryburg hab^en genempt Das er aber
 von Jnen gesagt, das si hab^en geredt
 der vogt von graszburg hab Jneⁿ erlaupt
 gon polognie zu ziech^en ds hatt er
 nit gehört,

1493, RM 11, 8v

An den h^{er}n von orons min herrn
 werd^{en} bericht, wie corberre moenat
 vnd Jasne Rey, allerley tröwens er
 biette, Bitt^en Jn min h^{er}n, das er
 mitt Jm^m vnd andre^r von gryers,
 daran sy das si von Jrm fürne-
 meⁿ standen, danⁿ si erbietten
 Sich Jneⁿ zu recht zu stân, vnnnd
 ob Si Jneⁿ ettwæ widerwertigs zu
 gefügt habeⁿ, dorumb wellend
 Si tun dæ billich sy, als Jn dem
 welsch missif^{en} buch stât,

1493, RM 11, 21^v

